

Quelle: Mannheimer Morgen, Donnerstag, 23.10.2014

Von unserem Mitarbeiter Achim Wirths

## SPATENSTICH FÜR DEN ZAUBERLEHRLING



Gestern erfolgte der erste Spatenstich für das Kinderhaus "Zauberlehrling". Die Vetter-Stiftung lässt bauen und die Gemeinde Ilvesheim wird Mieter. © ths

In einem Kinderhaus, wo die Kleinen spielen und toben, geht es naturgemäß stürmisch zu. Das konnte man gestern in Ilvesheims Goethestraße bereits orakeln, denn beim symbolischen Spatenstich zum Kinderhaus "Zauberlehrling" zeigte sich das Wetter ebenfalls von seiner stürmischen Seite. Wenn nichts dazwischen kommt, beziehen im nächsten Frühsommer drei Kindergarten-Gruppen mit 66 Kids sowie 20 Vertreter der U3-Generation die neuen Räumlichkeiten. Dank der warmen Witterung der vergangenen Tage ist die Baugrube bereits ausgehoben.

### Jung und Alt

Zu verdanken ist das Ganze der Heinrich-Vetter-Stiftung, die so der Verwirklichung ihres Grundgedankens, Jung und Alt zu mischen, einen ganzen Schritt näher kommt. Nicht nur, dass im zweiten Schritt im Park neben der Vetter-Villa auch noch Räumlichkeiten für betreutes Wohnen entstehen. Direkt gegenüber liegt ja auch das Seniorenstift, das ja ebenfalls dieser Stiftung zu verdanken ist. Der Name "Zauberlehrling" stellt eine Reminiszenz an den großen Dichter dar, nach dem die Straße, in der es liegt, benannt ist. Das nutzte auch Architekt Wolfgang Mairinger, als er seine kurze Ansprache mit einem Zitat aus den "Wahlverwandtschaften" einleitete. Nach seinen Ausführungen darf man sich auf ein tolles Gebäude freuen. Auf große architektonische Gesten wird verzichtet, Lamellen werden mäandernd von der Villa am Kinderhaus vorbeiziehen, um Topographie und Nachbarbebauung in Einklang zu brin-

gen. Das Haus hat über drei Etagen eine Bruttogeschossfläche von 1400 Quadratmetern, Herzstück ist ein zentrales, zweigeschossiges Atrium, das dank einer großen gläsernen Überdachung viel Tageslicht hereinlässt.

### Spitzenreiter im Kreis

Neben den Kindern freut sich auch Bürgermeister Andreas Metz auf den Neubau. Seit 2008 hat sich mit dem Areal Mahrgrund II die Zahl der Kiga-Gruppen auf 20 verdoppelt und umfasst aktuell 425 Plätze. Seit vergangenem Jahr hat die U3-Generation ebenfalls Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz, und da ist Ilvesheim mit einer Deckung von rund 50 Prozent bereits Spitzenreiter im Rhein-Neckar-Kreis. Nach Fertigstellung vom "Zauberlehrling" wird sich die Quote auf 70 Prozent erhöhen. Professor Dr. Peter Frankenberg, Vorstandsvorsitzender der Heinrich-Vetter-Stiftung, betrachtet denn auch den Neubau nicht als unternehmerisches Projekt: "Wir wollen den Park beleben und etwas für Ilvesheim tun." Ganz im Sinn des Stiftungsgründers erkennt er eine funktionierende Infrastruktur für Kinder als entscheidendes Kriterium für Zuzüge. Die Stiftung wird den "Zauberlehrling" an die Gemeinde vermieten, der Heidelberger Verein "Kinderkiste" übernimmt die Trägerschaft. Ganz selten erlebt man einen ungeduldrigen Bürgermeister Metz, beim Spatenstich hätte man meinen können, er sei es. "Geben Sie Gas", forderte er die Verantwortlichen auf - ein bisschen wird er sich schon noch gedulden müssen.